

Verantwortl. Redakteur: H. D. Köhler in Stettin. Verleger und Drucker: A. Großmann in Stettin, Kirchplatz 3-4. Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M.

Annahme von Inseraten Kirchplatz 10 und Kirchplatz 3. Agenturen in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann. Elberfeld W. Thieme. Großwald G. Illies.

Deutschland.

Berlin, 10. Juli. Die Annahme der Militärvorlage mit etwa 20 Stimmen Mehrheit scheint gesichert; am Donnerstag wird die zweite Lesung beendet werden. Sonnabend dürfte die entscheidende Abstimmung und damit der Schluss der Sommerferien stattfinden.

Wie verlautet, beabsichtigt der Reichskanzler nach Erledigung der Militärvorlage einen kurzen Urlaub anzutreten. Eine endgültige Entscheidung darüber liegt indessen noch nicht vor.

Se. Majestät der Kaiser nahm gestern Nachmittag 1 Uhr die persönliche Meldung des Generals der Kavallerie und General-Adjutanten von Albrecht entgegen. Um 1/2 Uhr fand bei den kaiserlichen Majestäten Mittagstafel statt, zu der auch der General der Kavallerie von Albrecht und der am hiesigen Hofe beurlaubte niederländische Gesandte von der Hoveen nebst Gemahlin mit Entladungen besetzt waren.

Die Situationsberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

allen Umständen müssen sie als Vertrauensmänner der Regierung gelten, weil sie in hervorragender Weise dazu berufen sind, an den Aufgaben der Verwaltung mitzuwirken. Natürgemäß muß es wiederum der Regierung daran gelegen sein, solche Vertrauenspersonen den ihnen eingeräumten Wirkungskreisen möglichst lange erhalten zu sehen.

Dem Vernehmen nach hat die badische Regierung die bezügliche Anträge beim Bundesrat eingebracht und in Bezug auf den ersten Punkt vorgeschlagen, daß der landwirtschaftlichen Brenneierien gestattet werde, jene Braumittelmengen, mit welchen sie in den Jahren 1890-91, 1891-92 mit ihrem Jahreskontingent zurückgeblieben sind, im Interesse der Erhaltung des Viehstandes im laufenden Betriebesjahre zum Verbrauch abzugeben.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

um die Erhaltung des Viehstandes möglich zu machen, die Vergünstigung der Abgabe von Schlempe für den ganzen Winter, so lange bis wieder mit der Grünfütterung begonnen werden kann, also mindestens bis Mitte Juni 1894 zuzulassen. Des ferneren gehen vielfach die Wünsche der durch die Futternoth hart betroffenen landwirtschaftlichen Interessenten dahin, daß den landwirtschaftlichen und gewerblichen Brenneieren allgemein gestattet werde, jene Braumittelmengen, mit welchen sie in den Jahren 1890-91, 1891-92 mit ihrem Jahreskontingent zurückgeblieben sind, im Interesse der Erhaltung des Viehstandes im laufenden Betriebesjahre zum Verbrauch abzugeben.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

München, 10. Juli. Boffart ist zum Generaldirektor der königlichen Schauspielere ernannt worden.

Schweiz.

Zu den Straßentravallen in Bern, die im Längst so unliebsames Aufsehen gemacht haben, schreibt der Berner Korrespondent des "B. T." folgende Notiz: Die schweizerischen Zeitungen meldeben, deutsche Reichsangehörige in Bern, die beim Krawall verunverlet wurden, hätten beim deutschen Gesandten in Bern, Dr. v. Busch, Beschwerde geführt. Der Gesandte hätte sich dann nach Berlin ans auswärtige Amt um Instruktionen gewendet; dieses habe dem Gesandten geschrieben, er solle die Beschwerden ablehnen, da es nicht angehe, daß deutsche Angehörige sich in die schweizerischen Verhältnisse mischen.

Frankreich.

Paris, 8. Juli. Die Kammer verhandelte heute Vormittag über die Anträge wegen der Neubauten und der Arbeiterhöfe. Zuerst nahm der Deputierte Raulin das Wort: Im März 1889 machte die Regierung den Genossenschaften den Hof, weil sie die Arbeiter brachte, heute befrägt sie die Arbeiter, um einen neuen Pakt zu schließen, die sie zu gängeln glaubt, von der sie aber genehmigt wird. Sie hört Handel und Wandel, indem sie Paris mit Truppen füllt. Im lateinischen Viertel herrscht nur eine Aufregung, der Minister des Innern aber hat die Aufregung in eine Emute umgewandelt, um einen Aufruhr zu haben, Truppen in Paris zusammenzuführen und auf die Arbeiter einhauen zu lassen. Unter den Radikalen auf den Boulevards sind Lockpöbel. Ich habe sie selbst gesehen. (Gelächter im Zentrum.) Die Regierung ist vor der Republik für die Schmach verantwortlich, mit der sie sich bedeckt hat. Camille Dreyfus: Man hat mit der Ermordung Hugers angefangen und mit dem Mordversuch an dem ebdem Dichter Carrere fortgefahren. Carrere ist von Polizeischergen angefallen worden. (Zornige Rufe im Zentrum: "Sie lügen! Beweisen Sie!")

Die Wagnisberichte aus den verschiedenen Cholera-epidemien geben zu unmittelbarer Besorgung für Deutschland bis jetzt keine Veranlassung. In den für uns kritischen Ländern des europäischen Ostens und Südostens tritt die Seuche zur Zeit weder epidemisch noch besonders heftig auf.

Das Geheimnis des Amerikaners.

Roman von Reinhold Drmann. (Nachdruck verboten.)

47) Lincoln Greaves fuhr fort: „Inzwischen aber hätten sich Ihre Ansichten einigermassen geändert haben, denn Sie sind, wenn mich nicht täuscht, über einige gefährliche Klippen Ihrer neuen Stellung bereits glücklich hinweg gekommen. Jetzt wissen Sie ohne Zweifel ganz genau, woran ich dachte, als ich von gewissen fatalen Eigentümlichkeiten meines Freundes Forester sprach, und es war mir verständlich, daß Sie sich mit ihnen auf die eine oder andere Weise abzufinden wußten. An eine praktische Schule der Lebenskunst hätte ich für Sie ja in erster Linie gedacht, als ich Sie in jenes Haus brachte, und ich kam mich darum nur freuen, wenn Sie auf diesem Gebiete rasche Fortschritte machen. Aber Erfahrung und Lebenskunst wollen am Ende auch Schritt für Schritt erworben sein, wie jede andere Wissenschaft, und wer seiner Weisheit da allzu früh und allzu lähn vertraut, der läuft Gefahr, die verhängnisvollsten Irrthümer zu begehen. Ich meine es gut mit Ihnen, und darum rathe ich Ihnen dringend, sich vor solchen Irrthümern zu hüten.“

„Ihnen können, wenn Sie mich endlich errathen ließen, welchem Zufall es seine Entstehung verdankte.“

„Ich verstehe Sie immer weniger, denn die einzige Erklärung, welche Ihre Worte zulassen, wäre zu thöricht, als daß ich sie für die richtige halten könnte.“

„Ich verstehe Sie immer weniger, denn die einzige Erklärung, welche Ihre Worte zulassen, wäre zu thöricht, als daß ich sie für die richtige halten könnte.“

italienischem Himmel und bei der engen, vertraulichen Verührung einer gemeinsamen Reise fortgesetzt werden soll. Für eine bloße Marionette haben Sie am Ende doch zu viel Fleisch und Blut und ein zu hübsches Gesicht. Ehe das kleine Fräulein es selber ahnt, könnte über Nacht aus der Komödie Ernst geworden sein und dann — nun dann wäre eben Ihr Unglück fertig.“

Außerordentliche Stadtverordneten-Sitzung

Dienstag, den 11. Juli, Nachmittags 5 1/2 Uhr. Antrag des Magistrats auf Ankauf des Hauses Pfuhstraße 28 für 10000 Mk zur Erweiterung der Einfahrt in den Johannishof.

Bekanntmachung.

Der im hiesigen städtischen Krankenhaus, Apfellee Nr. 72, befindliche Desinfektions-Apparat wird dem Publikum zur Benutzung gegen Zahlung der tarifmäßigen Gebühren mit dem Bemerken empfohlen, daß die Anmeldungen bei dem Krankenhaus-Inspektor Giese anzubringen sind.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Dachdecker- und Klempnerarbeiten zum Neubau des Wohnhauses Nr. 2 auf dem Schulgrundstück an der Grabowstraße hierelbst soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind bis zum 19. Juli 1893, Vormittags 10 Uhr im Stadtbau-Bureau, im Rathsaule, Zimmer 38, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben, wobei auch die Eröffnung derselben stattfindet.

Bekanntmachung.

An Stelle des bisherigen Vorstehers der Armen-Kommission, Herrn Kaufmann Bischoff, ist Herr Lehrer F. Feldt, Eißelstraße Nr. 36, zum Vorsteher dieser Armen-Kommission gewählt und in dies Amt eingeführt worden.

Bekanntmachung.

Die Begebelder der handienstpflichtigen Grundbesitzer hiesigen Stadtbezirks pro 1893 sind für jedes Grundstück mit 3,00 Mark mit den Abgaben im August er. an unsere Kämmererkasse zu berichtigen.

Holz-Lieferung.

Die Lieferung von 2000 m³ 390 ebnm liefernen Soudhpfälzen, 2000 m³ a) 25,5 ebnm liefernen Ranttholz, b) 30 eiden Ranttholz, c) 50 liefernen Bohlen, 2000 m³ 52 ebnm liefernen Ranttholz soll im Ganzen oder getrennt in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Johanniter-Krankenhaus Zülchow.

Neues Dienstboten-Abonnement vom 1. Juli ab a Person 3 Mark, bei Mehreren Ermässigung.

Kirchliches.

Augustastr. 48 (Concerthaus, 1 Tr., Eg. 4. Thdr): Dienstag Abend 8 Uhr Evangelisations-Vorlesung. Evangelist Grams. Ebermann ist freundlichst eingeladen.

Steuer-Reklamationen, Klagen, Eingaben fertigt

F. Sodemann, Stollingstr. 9.

Bereitungsanstalt für die Postgehilfen-Prüfung

Kiel, Ringstraße 55. Staatlich geprüft und beaufsichtigt. Sicherheit und beste Vorbereitung. Bisher bestanden 1300 Schüler die Prüfung.

Bahn-Atelier für Damen und Kinder

von Helene Ullrich, Einsehen künstlicher Zähne, Plomben etc., ist Breitstraße 48.

Logengarten. Concert.

Dienstag, den 11. Juli, bei günstiger Witterung: Anfang 5 Uhr. Tapezierer-u.Decorateur-Innung.

Generalversammlung.

Tagungs-Ordnung durch Zusage. Pünktliches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Bodenberg.

Abfahrt 3 Uhr Nachmittags vom Dampfschiff, Sonntag 7 Uhr Abends.

Stettin-Pölitz.

Die Tour Mittwochs und Sonnabends 4 Uhr Morg. von Pölitz findet nicht mehr statt. Dagegen fährt Mittwochs und Sonnabends ein Dampfer 4 Uhr Morgens von Gabelwisch nach Stettin.

Neue Polizei-Anmelde-Formulare

sind zu haben bei R. Grassmann, Kirchplatz 4 u. Koshmarkt 10.

Messmer Thee 3.50

Beste Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 pr. Pf. vorzüglich. Qualität. Probenpackete 50 Pf. u. 1 M.

Sachsenhäuser Apfelwein

empfiehlt Flasche 40 Mark exel. Glas franco Haus Müller's Export-Apfelwein-Reiterei, Kaiser-Wilhelmstr. 99.

Grabgitter und Grabkreuze

in Guss- u. Schmiedeeisen fertigt als Spezialität die Bau- u. Kunstschlossere von A. Schwartz, Stettin.

Uhren! Wer? Uhren!

eine Uhr braucht, bestelle bei mir, denn Schwelzeruhren sind die besten; solid, pünktlich und genau gehend. Sendung portofrei.

- Remontoir Silber, fein, 10 Rub. Goldrand, M. 14.50
Remontoir Silber, fein, allerbeste, 10 Rubis, M. 16.-
Remontoir Silber, hochfeine Anker, 15 Rub., M. 20.-
Remontoir Silber, Anker, m. Sprung, 1/2 Chronomet. M. 25.-
Gottl. Hofmann, St. Gallen.

Eisenbahnschienen

zu Baugwecken und Geleisen, Grundschienen und Rippenwagen offeriren billigst, auch Leihweise. Gebr. Beermann, Stettin, Spedigerstr. 29.

Stargarder Seifen-Niederlage

(M. Ehrenberg), Fischmarkt 8-9, empfiehlt grüne u. gelbe Talgseife 1 a Pfd. 20, 5 Pfd. 0,90, beste angebr. Hausl. 1 a Pfd. 0,35, 5 a 1,60, 2,5 a 1,10, 5 a 0,25, 5 a 1,10, 5 a 0,35, 5 a 1,60, und sämtliche Waschartikel zu Fabrikpreisen.

Grabgitter und Grabkreuze

in Guss- u. Schmiedeeisen fertigt als Spezialität die Bau- u. Kunstschlossere von A. Schwartz, Stettin.

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Portièren. L. Manasse. Das Etablissement Dienemann & Co. (Modewaaren, Wäsche und Ausstattungen) untere Schulzenstr. 26/28 vis-à-vis Gustav Feldberg wird am Montag, den 17. Juli ex., eröffnet.

